

Hilfe und Beratung bei häuslicher Gewalt

Die aktuelle Covid-19-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen im Alltagsleben und in der Bewegungsfreiheit können familiäre Situationen verschärfen. Dies kann zu Konflikten und Gewalt im häuslichen Bereich führen. Es ist wichtig, dass betroffene und gewaltausübende Personen aber auch involvierte Fachstellen wissen, wo sie professionelle Hilfe, Beratung und Informationen erhalten.

Als Koordinationsstelle Gewaltprävention des Kantons Luzern möchten wir Sie über Beratungsstellen und Hilfsangebote im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt informieren:

- Opferberatungsstelle Kanton Luzern: Hilfe und Beratung für gewaltbetroffene Personen, 041 228 74 00, www.opferberatung.lu.ch
- Frauenhaus Luzern: Hilfe und Beratung für gewaltbetroffene Frauen, 041 360 70 00 (24h-Helpline), www.frauenhaus-luzern.ch
- Haus Hagar: Hilfe für gewaltbetroffene Frauen, 041 375 20 30, www.haushagar.ch
- Agredis: Beratung für gewaltausübende Personen (Männer und Frauen), 078 744 88 88, www.agredis.ch
- Zwüschehalt: Hilfe und Beratung für gewaltbetroffene Männer, 041 552 08 70, www.zwueschehalt.ch
- Im Notfall ist die Polizei 117 und die Sanität 144 zu alarmieren

Die Beratungs- und Schutzeinrichtungen halten trotz der aktuell ausserordentlichen Lage ihr Angebot im Bereich häusliche Gewalt, unter Berücksichtigung der geltenden Empfehlungen des Bundesrats, aufrecht.

Anlässlich der aktuellen Coronakrise stellt die Fachstelle Agredis (Gewaltberatung von Mann zu Mann) ein Merkblatt für Männer unter Druck zur Verfügung. Es wurde in 11 Sprachen übersetzt und kann unter www.agredis.ch heruntergeladen werden.

KANTON LUZERN
Koordination Gewaltprävention und Bedrohungsmanagement
Bahnhofstrasse 15
6002 Luzern
Tel. +41 41 228 59 35
www.gewaltpraevention.lu.ch